

## **6. Nachhaltigkeitsbericht der oekostrom AG\***

\*kein Nachhaltigkeitsbericht iSd §243b UGB

## 6.1 Vorwort Nachhaltigkeitsbericht

Liebe Leser:innen,

die Energiewelt befindet sich in einem historischen Wandel. Die Klimakrise schreitet voran, geopolitische Unsicherheiten beeinflussen Energiemärkte, und die Erwartung an Unternehmen, ökologische und soziale Verantwortung zu übernehmen, wächst stetig. Für die oekostrom AG ist dieser Wandel jedoch keine Bedrohung – er ist unser Antrieb. Seit unserer Gründung verfolgen wir ein klares Ziel: den Umbau des Energiesystems hin zu 100 % erneuerbarer, demokratisch organisierter Energieversorgung.

Das Jahr 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, dass konsequentes Handeln wirkt. Wir haben unser Erzeugungsportfolio erweitert, den Anteil heimischer Wind- und Solarenergie in unserem Strommix weiter gesteigert und neue Kund:innen gewonnen, die bewusst auf echten Ökostrom setzen. Gleichzeitig haben wir unser Engagement für Transparenz und ökologische Wirkung vertieft – denn Nachhaltigkeit ist für uns kein Zusatz, sondern der Kern unseres Geschäftsmodells.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir unabhängig agieren. Wir treffen unsere Entscheidungen im Sinne unserer Stakeholder:innen und des Klimas, denken langfristig und investieren nicht nur ökonomisch, sondern auch ökologisch klug.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht zeigen wir, wie wir wirtschaftliche Stabilität mit Umwelt- und Sozialverantwortung verbinden. Wir zeigen, wo wir bereits stark sind – und wo wir besser werden müssen. Denn echte Nachhaltigkeit entsteht nicht aus Perfektion, sondern aus Transparenz, Lernbereitschaft und Beharrlichkeit.

Wir danken allen Menschen, die uns auf diesem Weg begleiten: unseren Aktionär:innen, Kund:innen, Partner:innen und vor allem unseren Mitarbeiter:innen. Wir gestalten eine saubere Zukunft – jetzt – für alle.

Dr. Ulrich Streibl & Dr. Jan Häupler  
Vorstand der oekostrom AG





## 6.2 Geschäftsmodell der oekostrom AG

Die oekostrom AG wurde 1999 gegründet und ist eine der größten, unabhängigen Energieanbieter:innen für sauberen Strom in Österreich. Das Geschäftsmodell fußt auf drei Säulen:

### Produktion

Die oekostrom AG betreibt knapp 60 Windkraft- und Sonnenenergieanlagen in Österreich und den Nachbarländern Deutschland, Slowakei und Tschechien. Um die Energiewende aktiv und mit voller Kraft voranzutreiben, bauen wir unseren Kraftwerkspark kontinuierlich aus.



### Handel

Seit unserer Gründung haben wir uns auf die optimale Vermarktung erneuerbarer Energie aus Wind, Sonne, Biomasse und Wasser spezialisiert. Als Bindeglied zwischen Produktion und Vertrieb komplettiert der Energiehandel unser System einer Energie-Kreislaufwirtschaft.



### Vertrieb

Die oekostrom AG bietet Verbraucher:innen die Möglichkeit, auf zukunftsfähige Energie umzusteigen – einfach, schnell und digital. Unsere Kund:innen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.



## 6.3 Vision und Mission

### Vision

Die oekostrom AG ist mehr als nur eine der größten unabhängigen Energieanbieter:innen von Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Seit unserer Gründung 1999 aus der Umweltschutz- und Anti-Atom-Bewegung engagieren wir uns aktiv für eine ökologische, zukunftsfähige Energieversorgung – und darauf sind wir jeden Tag stolz.

### 100 % öko

Wir erzeugen und vertreiben klimafreundlichen Strom aus erneuerbaren Energiequellen – denn wir wissen: Der Klimakrise können wir nur mit vollem Einsatz entgegenzutreten.

### 100 % fair

Wir handeln verantwortungsvoll: gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt, unseren Partner:innen und vor allem gegenüber unseren Kund:innen.

### 100 % aus Österreich

Strom aus österreichischen Kraftwerken sowie aus mehr als 2.000 Sonnenenergieanlagen unserer Kund:innen.

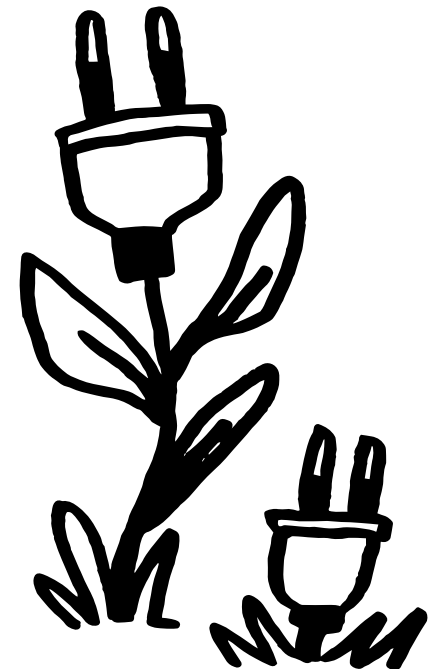
### 100 % sauber

100 % erneuerbare Energie: Strom ausschließlich aus 100 % Wind, Sonne, Wasser und Biomasse.

### Mission

Wir kennen unser Ziel: Wir wollen eine saubere Energiezukunft. Wir wollen sie jetzt! Und wir wollen sie für alle! Deshalb gehen wir voran und setzen uns seit unserer Gründung, und heute mehr denn je für eine ökologische und zukunftsfähige Energieversorgung ein. Internationale Vereinbarungen wie das Pariser Klimaabkommen sind wichtig, aber wir wollen mehr – viel mehr! Wir erzeugen, handeln und vertreiben 100 % sauberen Strom aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse – sorgfältig, ressourcenschonend und im Kreislauf. Für uns gibt es keine Alternative zu erneuerbarer Energie. Nur so wird das Gesamtbild stimmig, nur so ist Energie 100 % öko.

oekostrom AG-Kund:innen können ihre Energieversorgung schon heute CO<sub>2</sub>-frei und damit ihr Leben grüner gestalten. Wir treiben die Energiezukunft aktiv voran und bleiben dabei transparent und unabhängig.





Hier entsteht ein  
**Agri-Photovoltaik-  
Kraftwerk**  
mit 1000 kWp  
Produktionsleistung



celkostrom

## 6.4 Wesentlichkeitsanalyse

Die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen bilden seit 2015 einen globalen Rahmen für nachhaltige Entwicklung. Als Unternehmen der Energiewirtschaft tragen wir eine besondere Verantwortung, zu diesen Zielen beizutragen – nicht nur durch unsere Produkte und Dienstleistungen, sondern auch durch unser tägliches Handeln, unsere strategischen Entscheidungen und unser Engagement entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Um diese Verantwortung systematisch zu verankern, haben wir die SDGs als Orientierungspunkt für unsere Wesentlichkeitsanalyse herangezogen. Diese Analyse hilft uns zu verstehen, welche Nachhaltigkeitsthemen für uns besonders relevant sind und welchen Einfluss unser Unternehmen auf die Erreichung der globalen Entwicklungsziele hat.

**5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT**



Geschlechtergleichheit und gleiche Chancen sind für uns wesentliche Unternehmenswerte, und das spiegelt sich in hohen Frauenquoten wider.

**8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM**



Unser integriertes Geschäftsmodell schafft und sichert wichtige Arbeitsplätze entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

**13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ**



Alle unsere Bemühungen zielen darauf ab, Österreichs Umstieg auf erneuerbare Energiequellen voranzutreiben und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

**15 LEBEN AN LAND**



Wir betreiben den Ausbau klimafreundlicher Wind- und PV-Kraftwerke, die deutlich weniger CO<sub>2</sub> und Abgase ausstoßen als Kohle- oder Gaskraftwerke.

**7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE**



Unser oberstes Ziel ist es, möglichst viele Menschen in Österreich mit erneuerbarer und leistbarer Energie aus Österreich zu versorgen.

**9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR**



Wir liefern saubere Energie für Privat- und Großkund:innen, bauen erneuerbare Infrastruktur aus und treiben Innovation durch Forschung voran.

**12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION**



Wir setzen auf Repowering sowie Agri-PV-Projekte und leisten einen Beitrag zum Schutz von kritischer Infrastruktur, z. B. über den Regelenergiemarkt.

POWER  
ENERGIE  
WISSEN  
VERBUNDEN

Ich bin jung  
und brauche  
die Welt!



HALLO  
Idealist:in

## 6.5 Umwelt

### 6.5.1 Geschäftsmodell und Unternehmensgegenstand

Als Produzentin und Anbieterin von Strom aus erneuerbaren Energiequellen haben wir uns einer sauberen Energiezukunft verschrieben. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Pariser Klimaziele. Der Ausstieg aus fossilen Energiequellen ist essenziell, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen nachhaltig zu reduzieren. Der steigende Strombedarf erfordert einen raschen Ausbau erneuerbarer Energiequellen. Wir nehmen diese Verantwortung wahr und versorgen bereits mehr als 115.000 Kund:innen mit sauberem Strom. Gleichzeitig errichten wir stetig neue Kraftwerke, um unsere Erzeugung zu steigern. Durch den Einstieg in den Regelenergiemarkt leisten wir außerdem einen wichtigen Beitrag zu einer sicheren Stromversorgung in Österreich. Weiters verfolgen wir auch die Erschließung neuer Geschäftszweige, wie die Errichtung von Batteriespeichern.

Durch unsere Stromerzeugung aus sauberen Energiequellen wie Sonne und Wind konnten wir auch im Jahr 2025 wieder insgesamt 860.160 t CO<sub>2</sub> gegenüber einer fossilen Stromerzeugung einsparen. Die eingesparten CO<sub>2</sub>-Emissionen leiten sich aus dem Mix der fossilen Kraftwerke in Europa im ENTSO-E (Verband Europäischer Übertragungsnetzbetreiber) aus dem Jahr 2024 (Quelle: Statistical Factsheet 2024) ab. Die

\*Quelle: [ipcc\\_wg3\\_ar5\\_annex-iii.pdf](#)

durchschnittlichen Emissionswerte der einzelnen Erzeugungstechnologien stammen aus einer Untersuchung des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change)\*. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Einsparung im Vergleich zur Erzeugung mit fossilen Energieträgern von 640 g/kWh.

Doch hier hört unser Engagement für eine saubere Energiezukunft nicht auf: Bei größeren Projekten ermöglichen wir Bewohner:innen über sogenannte Kraftwerkstarife eine direkte Belieferung aus dem heimischen Kraftwerk. Erstmals wurden auch finanzielle Beteiligungsmodelle eingeführt, um die Bevölkerung direkt am wirtschaftlichen Erfolg der lokalen Energieerzeugung teilhaben zu lassen.

Auch in unserer Kommunikation und Außenwirkung übernehmen wir eine wichtige Vorreiterrolle, um kontinuierlich auf die Klimakrise aufmerksam zu machen.

Beim Bau von PV- und Windkraftanlagen werden selbstverständlich alle gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz von Flora und Fauna eingehalten. Bei jedem Projekt gibt es eine Evaluierung inkl. möglicher Maßnahmen zum Erhalt der ansässigen Tierpopulationen und Biodiversität, z. B. in Form von blühenden Hecken.



### 6.5.2. Unternehmensstandort

Die oekostrom AG betreibt zwei Unternehmensstandorte in Wien und Bratislava, wobei der überwiegende Teil der Mitarbeiter:innen am Hauptstandort im 10. Wiener Gemeindebezirk verortet ist. An beiden Standorten wird hoher Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Strom wird ausschließlich aus der eigenen, erneuerbaren Produktion bezogen. Seit dem Bezug eines weiteren Stockwerks im Jahr 2024 wird Strom auch von einer eigenen Photovoltaikanlage am Dach erzeugt. 2025 wurden rund 27.000 kWh Strom erzeugt, wovon ein Großteil auch selbst verbraucht wurde. Mülltrennung und -vermeidung sind eine Selbstverständlichkeit: von Wasserspendern zur Vermeidung von PET-Flaschen bis zur papierlosen Personalabteilung. Die Firmenfahrzeuge für die betriebliche und private Verwendung sind ausschließlich elektrisch betrieben und werden auch mit dem eigenen, erneuerbaren Strom geladen. Dienstreisen werden, wenn möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit den elektrischen Firmenfahrzeugen durchgeführt. Geräte in der IT-Abteilung werden zukünftig verstärkt gebraucht (z. B. über „refurbed“) angeschafft. Bei Veranstaltungen sammeln wir beispielsweise durch den Verkauf von oekostrom AG-Merch Spenden für den Verein Streuobstwiesen.

Kennzahl	2025	2024	2023
Stromverbrauch Firmenstandort (kWh/Jahr)	55.882	55.961	49.562
Energieerzeugung in GWh	185	199	166
Energieverkauf in GWh	495	477	437
Energiehandel in GWh	664	629	623
Eingespartes CO <sub>2</sub> durch Energieerzeugung in to*	118.400	68.424	57.077
Eingespartes CO <sub>2</sub> durch Energieverkauf in to*	316.800	164.012	150.258
Eingespartes CO <sub>2</sub> durch Energiehandel in to*	424.960	216.276	214.212

\*Zahlen bis inkl. 2024 auf Basis CO<sub>2</sub>-Emissionen des gesamteuropäischen Strommixes ENTSO-E 2015, ab 2025 auf Basis ENTSO-E 2024

### 6.5.3 Umwelt Ziele

#### Ziele für das Jahr 2025 und umgesetzte Maßnahmen:

Effizientere Nutzung vorhandener Netzanschlusspunkte und Weiterentwicklung von Repowering-Maßnahmen.

- ✓ Das Repowering-Portfolio an den Standorten Sabatenreith, Hollabrunn und Breitensee wurde vorangetrieben und teilweise auch bereits genehmigt.

Erweiterung der Planung von Hybridkraftwerken sowie Batteriespeichern, um den begrenzten Netzzugangskapazitäten begegnen zu können.

- ✓ Beim Hybridkraftwerk in Parndorf erfolgte der Baustart der PV-Anlage im Jahr 2025, die Inbetriebnahme folgte im Jänner 2026. Das Projekt sieht noch eine Erweiterung um einen Batteriespeicher vor.

Baustart unseres Agri-PV-Kraftwerks in St. Veit im Innkreis mit einer Leistung von 7 MWp – mit dem Ziel, die ersten sauberen kWh bis Ende des Jahres von dieser Anlage zu erzeugen.

- ✓ Fertigstellung und Inbetriebnahme erfolgte im September 2025.

Einreichung des PV-Projekts PV Humertsham mit 18 MWp zur Genehmigung.

- ✓ Das Projekt wurde zur Genehmigung eingereicht.

Laufende Prüfung der Möglichkeit eines Repowerings bei all unseren Kraftwerken

- ✓ Repowering-Maßnahmen werden bei allen Kraftwerken laufend geprüft

Angebote zur direkten Beteiligung von Bürger:innen an einer sauberen Energiezukunft (Beteiligungsmodelle, regionale Kraftwerkstarife)

- ✓ Kraftwerkstarife wurden in St. Veit und Herbstheim erfolgreich implementiert und von der Bevölkerung gut angenommen
- ✓ Beim Agri-PV-Projekt St. Veit wurde mit dem oekostrom Energiebaustein die Möglichkeit zur finanziellen Direktbeteiligung geschaffen
- ✓ Aktive Mitgestaltung und Weiterentwicklung von Energiegemeinschaften, z. B. in Hollabrunn

Wir sehen die Ziele im Bereich Umwelt als erreicht an.

#### Ziele für das Jahr 2026:

- ! Genehmigung und Baustart für die Ergänzung eines Batteriespeichers beim Hybridkraftwerk Parndorf
- ! Fertigstellung des Projekts PV Drau-Kies mit Nachnutzung einer ehemaligen Deponie (Ö, 2 MW)
- ! Fertigstellung des Projekts Agri-PV Burgkirchen (Ö, 2 MW)
- ! Baustart der PV-Projekte in Hrkovce II (SK, 5 MW), Pribelsdorf (Ö, 2 MW), Mokrance (SK, 4 MW)
- ! Erfolgreiche Genehmigung des Projekts PV Humertsham (Ö, 18 MW)
- ! Effizientere Nutzung vorhandener Netzanschlusspunkte und Weiterentwicklung von Repowering-Maßnahmen, insbesondere in der Slowakei
- ! Fertigstellung des Windparks Erftstadt-Erp, DE, (21,6 MW) in Partnerschaft mit Green Planet Energy

## 6.6 Mitarbeiter:innen und gesellschaftliches Engagement

### 6.6.1 Mitarbeiter:innen

Innerhalb der oekostrom AG-Gruppe werden die Interessen der Mitarbeiter:innen gegenüber der Geschäftsleitung und im Aufsichtsrat durch den Betriebsrat vertreten. Der Betriebsrat tauscht sich regelmäßig mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat aus, um Mitarbeiter:innenbelange zu besprechen und entsprechende Maßnahmen umzusetzen. Die Ergebnisse der Betriebsratstätigkeit werden zweimal im Jahr in einer Betriebsversammlung und zwischendurch in internen Meetings sowie Newslettern an die Mitarbeiter:innen kommuniziert. Anliegen an den Betriebsrat können jederzeit sowohl persönlich als auch anonym geäußert werden. Zentrale Tätigkeiten des Betriebsrats umfassen neben der Überwachung der Einhaltung von Rechtsvorschriften (z. B. kollektivvertragliche Gehaltserhöhungen, arbeitsrechtliche Angelegenheiten) auch die Organisation von Mitarbeiter:innenbenefits, wie die Förderung der Öffitickets und die Etablierung von Gesundheitsmaßnahmen. Der Betriebsrat setzt außerdem einen starken Fokus auf Female Empowerment. Mit dem Ziel, Frauen im Unternehmen zu fördern und Ausgewogenheit in der Führungsebene zu schaffen, werden gezielte Maßnahmen wie Female Lunches, Female Talks und Workshops angeboten. Bei der Besetzung

von Führungspositionen berät der Betriebsrat, sodass Ausgewogenheit in der Führungsriege erreicht wird.

Ein zentrales Anliegen ist es, die Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen kontinuierlich zu fördern. Dazu führen wir jährliche Mitarbeiter:innenbefragungen durch, deren positives Feedback uns sehr freut und deren Verbesserungsvorschläge wir aktiv aufgreifen, um die oekostrom AG stetig weiterzuentwickeln. Im Jahr 2025 wurden auf Basis der Ergebnisse aus der Mitarbeiter:innenbefragung einige Maßnahmen in den Bereichen Arbeitsbelastung, abteilungsübergreifende Zusammenarbeit, Karriere- und Entwicklungsplanung, Digitalisierung sowie Female Empowerment geplant und umgesetzt. Besonders stolz sind wir zudem auf unsere positiven kununu-Auszeichnungen, die die gelebte Unternehmenskultur und das hohe Engagement unserer Mitarbeiter:innen widerspiegeln. Weiters werden alle Kolleg:innen regelmäßig über interne Newsletter sowie im Rahmen unserer monatlichen All Hands Meetings zu wichtigen Entwicklungen, Projekten und Neuigkeiten informiert.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 war unser Betriebsausflug nach Oberösterreich, bei dem

wir das Wasserkraftwerk in Ybbs-Persenbeug und anschließend die oekostrom AG PV-Kraftwerke in St. Veit und Herbstheim sowie das Umspannwerk in St. Peter besuchten. Anschließend wurde die Eröffnung des PV-Kraftwerks in St. Veit mit einem ausgiebigen Eröffnungsfest gefeiert. Ergänzt wird unser Veranstaltungsangebot durch eine Vielzahl interner Events – wie Sommerfest, Winterfeier, Karaoke- und Kinoabende sowie sportliche Aktivitäten wie Business Run oder Energiewende-Cup.

Die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter:innen unterstützen wir durch Home-Office-Möglichkeiten und flexible Arbeitszeiten. Darüber hinaus bieten wir zahlreiche Weiterbildungen an – darunter Seminare zu Führungskräfteentwicklung, Projektmanagement, Burnout-Prävention, Konfliktmanagement, Female Empowerment, Selbstorganisation, Effizienz sowie individuelle Fachfortbildungen. Im Bereich Gesundheit stellen wir Mobilitätstrainings, Workshops zu Female Health (z. B. Zyklus-Wissen) sowie die Betreuung durch eine Arbeitspsychologin bereit. Selbstverständlich sind auch Schulungen zu Arbeitssicherheit und ergonomische Arbeitsplätze, u. a. mit höhenverstellbaren Schreibtischen. Als Rückzugsorte für konzentriertes Arbeiten oder Telefonate

## Kennzahlen Mitarbeiter:innen

Kennzahl*	2025	2024	2023
Anzahl der Mitarbeiter:innen jeweils zum 31.12.	102	101	88
Frauenanteil zum 31.12. im Unternehmen ohne Vorstand und AR in %	46	46	38
Frauenanteil zum 31.12. in Führungspositionen inkl. Vorstand und AR in %	33	31	35
Frauenanteil zum 31.12. im Aufsichtsrat in %	44	44	50

\* Ab 2025 werden zu den Mitarbeiter:innen auch jene vom Standort Bratislava hinzugezählt.



stehen einige Telefonboxen zur Verfügung. Führungskräften bieten wir die Möglichkeit von Business Coaching an.

Unsere Benefits umfassen Elektro-Pool-Autos und Fahrräder zur privaten Nutzung inklusive Stromkostenübernahme, Obst- und Gemüseboxen von BIOMITTER, Kaffee und gesunde Snacks. Zusätzlich bieten wir mehrere Urlaubstage rund um Weihnachten und Silvester, die Förderung des Öffi-Tickets der Wiener Linien, das Angebot von Lease-my-bike sowie eine vergünstigte Möglichkeit des Erwerbs von Aktien der oekostrom AG und damit zur Beteiligung am Unternehmen an.

So schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das Wertschätzung, Entwicklung, Gesundheit und Gemeinschaft gleichermaßen fördert.

### 6.6.2 Stakeholder-Kommunikation

Die oekostrom AG kommuniziert klar, transparent und authentisch und führt einen offenen Umgang sowie einen vertrauensvollen Dialog mit Kund:innen, Aktionär:innen, Mitarbeiter:innen, Geschäftspartner:innen, der Politik und NGOs.

### oekostrom AG am Campus

Bei unserer Veranstaltungsreihe oekostrom AG am Campus gab es 2025 zwei Highlights: Im Jänner fand ein Am Campus Spezial auf der Heute Zukunftsmesse statt – unter anderem mit der Nachhaltigkeitsökonomin Sigrid Stagl. Und im April diskutierten Max Stiegl, Theresa Imre und Christian Bachler unter dem Titel „Fressen wir die Welt auf?“, wie Ernährung, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit zusammen gedacht werden können. Zwei Schüler:innen unseres Partners PolEdu ergänzten die Diskussionen mit relevanten Fragen aus Sicht der jungen Generation. Mit über 180 Gästen vor Ort war es ein großer Erfolg – und ein Beweis dafür, wie sehr das Thema Menschen bewegt. Die Events wurden erneut vom Philosophen und Autor Philipp Blom moderiert.

### Podcast „Geladen“: Hier kommt die Zukunft zu Wort! (ehem. Freitag in der Arena)

Aus Freitag in der Arena wurde Geladen. Kürzer, knackiger und mit Anna Kratki als neuer Moderation bleibt er das Format für alle, die wissen wollen, wie nachhaltige Energie- und Klimazukunft gelingen kann. 2025 teilten unter anderem Katharina Rogenhofer (Vorständin KONTEXT Institut), Hartwig Hufnagl (Vorstandsmitglied Asfinag), Barbara Blaha (Leiterin Momentum Institut) oder Gerhard Christiner (technischer Vorstand APG) ihre Einblicke mit unseren Zuhörer:innen.

### Social Media

2025 haben wir ein neues Format geschaffen, um Fragen zur Energiezukunft verständlich und nahbar zu beantworten. Im Jänner startete oekostrom AG googelt – ein Videoformat, in dem unsere Expert:innen unter anderem aus Kundenservice, Handel, Photovoltaik- und Windprojekten die häufigsten Fragen aus der Bevölkerung beantworten. Kurz, kompetent und direkt. Allgemein verzeichnen wir auf den Plattformen Instagram und TikTok große Erfolge. Wir konnten jeweils die Reichweite und Follower:innen-Zahlen massiv erhöhen.

### gruene g'schichten

Die Videoreihe „gruene g'schichten“ zeigte, wie unterschiedliche Unternehmen Klimaschutz angehen. Im Jahr 2025 sprachen wir in diesem Zusammenhang beispielsweise mit dem Wasserversorgungsunternehmen Culligan, POS Architekten, dem ehemaligen Bio-Bauernmarkt markta, dem Generalunternehmen Handler Bau, Cinema Paradiso sowie dem Kinderladen Herr und Frau Klein.

### Mythen aufgedeckt

Fake News und gezielte Desinformation stellen die Energiebranche täglich vor große Herausforderungen. Um unsere Community aufzuklären, starteten wir 2024 eine

Informationskampagne, in der Expert:innen der oekostrom AG mit verbreiteten Wind- und PV-Mythen aufräumen. Im Fokus standen 2025 dabei beispielsweise folgende Mythen: „Windräder verbrauchen zu viel landwirtschaftliche Fläche“ oder „Windkraftanlagen sind schädlich für die Umwelt und töten Vögel“.

### **Aktionär:innen**

Unsere Aktionär:innen versorgen wir mit einem monatlichen Newsletter mit aktuellen Informationen zu Projekten, Finanzberichten und anderen wissenswerten Infos zur Aktie und zum Unternehmen. Die Möglichkeit zum direkten Austausch bietet außerdem unsere jährliche Hauptversammlung.

### **Engagement**

Wir engagieren uns auch weiterhin aktiv im Netzwerk „CEOs for Future“, um gemeinsam mit anderen Unternehmen wirksame Impulse für die Energiewende und den Klimaschutz zu setzen. Auch 2025 suchte die oekostrom AG regelmäßigen Austausch mit Politik und Wirtschaft, um zentrale Anliegen wie die Energiewende, Klimaschutz und die Unabhängigkeit von fossilen Energien und die Sicherung von Arbeitsplätzen in Österreich klar zu kommunizieren. Ziel unserer politischen Arbeit ist es, verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Ausbau der Erneuerbaren beschleunigen, Versorgungssicherheit

gewährleisten und Österreich unabhängiger von fossilen Energieträgern zu machen.

Gemeinsam mit Marketagent und der ÖGUT veröffentlichten wir im Juli 2025 eine umfassende Studie zu nachhaltigen Investments. Die Ergebnisse zeigen: In der gesamten DACH-Region gelten nachhaltige Geschäftsmodelle mehrheitlich als zukunftssicher, finanziell lohnend und gesellschaftlich sinnvoll.

Klimabildung bleibt für uns ein entscheidender Hebel für eine saubere Zukunft. Deshalb setzten wir auch 2025 unser Sponsoring für das ZOOM-Kindermuseum in Wien fort. Durch die Kooperation ermöglichen wir Kindern und Schulklassen weiterhin den kostenlosen Besuch interaktiver Ausstellungen unter dem Motto „Willkommen in der Zukunft“.

### **Eintreten für die Erneuerbaren**

Ein bedeutender Schwerpunkt unseres Engagements liegt auf Klimakommunikation und Bewusstseinsbildung. Über unsere Social-Media-Kanäle Instagram, LinkedIn und TikTok vermitteln wir faktenbasierte Informationen zur Energiewende, klären über erneuerbare Energien auf und entkräften verbreitete Mythen. Dabei setzen wir bewusst auf einen Mix aus Fachwissen, verständlichen Darstellungen und humorvollen Formaten, um unterschiedliche Zielgruppen auf passende Weise auf das Thema aufmerksam zu

machen und komplexe Themen alltagsnah zu erklären.

### **Unterstützung des Renaturierungsgesetzes**

Die oekostrom AG hat sich aktiv für die Renaturierung von Ökosystemen eingesetzt. Im Rahmen der Zustimmungserklärung „Blühendes Österreich“ zur Unterstützung des Renaturierungsgesetzes unterstreicht die oekostrom AG ihre Verpflichtung zum Schutz und zur Wiederherstellung natürlicher Lebensräume. Diese Initiative setzt sich für eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen und die Förderung der Biodiversität ein – ein weiterer wichtiger Schritt für den Klimaschutz und den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.

### **Kooperationen**

Vorstandssprecher der oekostrom AG Ulrich Streibl ist eine starke Stimme in der Erneuerbaren-Energie-Branche. Mit seiner klaren Vision setzt er sich aktiv für den Ausbau sauberer Energien und eine nachhaltige Zukunft ein. Dabei fordert er nicht nur politische Entscheidungsträger:innen zu schnellen, entschlossenen Handlungen auf, sondern zeigt auch, wie Unternehmen durch Innovation und Verantwortung zur Lösung der Klimakrise beitragen können.

Eine weitere bedeutende Kooperation, die wir auch 2025 weitergeführt haben, ist jene mit dem

KONTEXT-Institut, insbesondere im Rahmen des European Forum Alpbach, einem seit über 80 Jahren bedeutenden Ort für den Austausch zwischen Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft. Als Climate Track-Partnerin gestalteten wir gemeinsam mit KONTEXT, der Industriellenvereinigung, der Stadt Wien und dem Bundesministerium für Landesverteidigung einen Abend im Rahmen von Common Ground in Alpbach. Im Mittelpunkt standen der offene Dialog über Klimaschutz, neue Allianzen und gemeinsame Lösungsansätze für eine nachhaltige Zukunft. Zudem ist die oekostrom AG aktives Mitglied bei CEOs for Future, einem Netzwerk, das Wirtschaft und Klimaschutz verbindet. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, die Vorteile erneuerbarer Energien für die regionale Wertschöpfung hervorzuheben und nachhaltige Geschäftsmodelle zu fördern.

Auch intern setzen wir weiterhin auf nachhaltige Maßnahmen. Die IT-Abteilung bezieht einen Teil ihrer Geräte über das Wiener Sozialunternehmen AfB, das rundum erneuerte Hardware anbietet und überwiegend Menschen mit Behinderungen beschäftigt. Darüber hinaus sammeln wir leere Canon-Druckerkartuschen und spenden diese an die Kinderkrebshilfe, wodurch ökologische und soziale Verantwortung miteinander verbunden werden.



### 6.6.3 Ziele Mitarbeiter:innen und gesellschaftspolitisches Engagement

#### Ziele für 2025 und umgesetzte Maßnahmen:

Laufende Weiterentwicklung unserer Kommunikationsformate zur nachhaltigen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft.

✓ 2025 führte die oekostrom AG mit „oekostrom AG googelt“ ein neues Social-Media-Format ein, um Fragen zur Energiezukunft verständlich und nahbar zu beantworten.

✓ Im „Geladen“-Podcast (ehemals „Freitag in der Arena“) wurden wieder Expert:innen eingeladen, die Inputs lieferten, wie nachhaltige Energie- und Klimazukunft gelingen kann.

Regelmäßige Unterstützung gesellschaftspolitischer Initiativen und Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz.

✓ Auch 2025 war die oekostrom AG gesellschaftspolitisch aktiv und hat sich intensiv an der Gestaltung einer CO<sub>2</sub>-freien Energiezukunft, dem Schutz und der Wiederherstellung natürlicher Lebensräume und einer Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft beteiligt. Neben eigenen Veranstaltungs- und Informationsformaten haben sich die Mitglieder des Vorstandes

bei Netzwerken wie CEOs for future, verschiedenen Podiumsdiskussionen und mit Vorträgen, aber auch im Rahmen von Medieninterviews in den öffentlichen Diskurs eingebracht.

Weiterhin hohe messbare Mitarbeiter:innen-Zufriedenheit durch ein wertschätzendes, flexibles und individuell gestaltbares Arbeitsumfeld

✓ Eine Mitarbeiter:innenbefragung hat 2025 eine hohe Zufriedenheit ergeben. Das oekostrom AG-Team identifiziert sich stark mit dem Unternehmen und seinen Werten und ist mit den Rahmenbedingungen und der Kultur der Zusammenarbeit sehr zufrieden. Die Mitarbeiter:innen schätzen vor allem die positive Arbeitsatmosphäre, die Unterstützung von Kolleg:innen sowie die Autonomie und Gestaltungsmöglichkeiten, die das Unternehmen bietet.

Wir sehen die Ziele im Bereich Mitarbeiter:innen und Engagement als erreicht an.

#### Ziele für das Jahr 2026:

! Messbar hohe Mitarbeiter:innen-Zufriedenheit durch ein inspirierendes, wertschätzendes Arbeitsumfeld und flexibles, individuell mitgestaltbares Arbeiten.

! Weiterführung unserer inhaltlichen Arbeit zu den Themen einer sauberen Energiezukunft: Dies wollen wir über unsere Veranstaltungsreihe, Podcast, diverse Publikationen, Redebeiträge, einen proaktiven Dialog mit NGOs, Politik und Zivilgesellschaft erreichen.





## 6.7 Geschäftsentwicklung und Unternehmensführung

### 6.7.1 Geschäftsentwicklung

Der Tätigkeitsbereich der oekostrom AG bezieht sich vollständig auf die Produktion, den Handel und den Vertrieb von erneuerbar erzeugter Energie. Wesentliche Bereiche sind dabei der Bau von PV- und Windkraftanlagen, der Handel von ausschließlich 100 % erneuerbarem Strom sowie der Verkauf von Energie an Groß- und Privatkund:innen. Damit leisten wir durch unseren Unternehmensgegenstand einen wesentlichen Beitrag zu einer erneuerbaren Energieversorgung und somit zum Schutz der Umwelt. Die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns wurde im Geschäftsjahr 2025 durch anspruchsvolle Rahmenbedingungen negativ beeinflusst. Gleichzeitig wurden in allen Bereichen wichtige strategische Investitionen getätigt, die die Grundlage für zukünftiges Wachstum bilden. Mehr zum Geschäftsverlauf unserer Sparten lesen Sie ab **Seite 52**.

### 6.7.2 Unternehmensführung

Geführt und geleitet wird die oekostrom AG von einem erfahrenen Vorstand und Aufsichtsrat mit Expert:innen im Bereich Energiewirtschaft, Finanzen, Kapitalmarkt, Digitalisierung sowie Corporate Governance. Den Bericht des Aufsichtsrates sowie weitere Informationen zu den einzelnen Mitgliedern finden Sie auf **Seite 121**. Ergänzt werden diese Gremien durch

einen Betriebsrat, der sich aus engagierten Mitarbeiter:innen aus den verschiedenen Bereichen der oekostrom AG zusammensetzt.

#### Transparente Kommunikation

Die oekostrom AG strebt nach einer transparenten, gleichberechtigten und fairen Umgebung, sowohl in der Innen- als auch in der Außenwirkung. Um für unsere Mitarbeiter:innen ein gutes und wertschätzendes Arbeitsklima zu schaffen, setzen wir bereits einige Initiativen, die Sie im Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Mitarbeiter:innen und Engagement“ nachlesen können. Darüber hinaus setzen wir weitere Maßnahmen, um die Grundlage für einen fairen und transparenten Umgang mit all unseren Stakeholdern, wie unseren Kund:innen, Geschäftspartner:innen oder Aktionär:innen, zu setzen.

#### Strategie 2035

Im Berichtsjahr wurde darüber hinaus der Strategieprozess 2035 initiiert, in dessen Rahmen zentrale strategische Handlungsoptionen zur Weiterentwicklung und langfristigen Positionierung der oekostrom AG erarbeitet werden. Ziel ist es, das Unternehmen konsequent auf die sich wandelnden Anforderungen der Energiewirtschaft auszurichten – insbesondere im Hinblick auf Digitalisierung, die zunehmende Systemintegration erneuerbarer Energien sowie

sich verändernde Kund:innenbedürfnisse. Der Strategieprozess wird vom Vorstand gemeinsam mit dem Führungskräfte-Team in enger Abstimmung mit dem Strategieausschuss des Aufsichtsrates strukturiert vorangetrieben.

#### Förderung von Diversität und Gleichberechtigung

Die Förderung von Frauen ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie, und wir sind davon überzeugt, dass gemischte Teams bessere Ergebnisse erzielen. Die oekostrom AG kann auf Mitarbeiter:innenebene einen Frauenanteil von 46 % aufweisen. In Führungspositionen (inkl. Vorstand und Aufsichtsrat) beträgt der Frauenanteil 33 %. Auch im Aufsichtsrat können wir mit 44 % eine erfreulich hohe Frauenquote aufweisen. Im Jahr 2025 konnte durch die Besetzung einer Führungsposition mit einer weiblichen Doppelspitze auch der Frauenanteil in der Führungsebene deutlich erhöht werden. Wir setzen bei der Neubesetzung von Stellen, insbesondere von Führungspositionen, auch bewusst auf die Förderung und bevorzugte Einstellung von Frauen. Eine Grundlage dafür bildet auch unsere konsequente gendergerechte Sprache, die sowohl intern als auch in allen öffentlichen Aussendungen angewandt wird.

### **Datenschutz und -sicherheit, IT-Systeme**

Als Teil der kritischen Energieinfrastruktur ist uns der sichere Umgang mit Daten und die Sicherheit, insbesondere unserer IT-Systeme von höchster Priorität. Seit November 2025 sind die oekostrom AG und alle großen österreichischen Tochtergesellschaften gemäß ISO/IEC 27001:2022 zertifiziert. ISO/IEC 27001 ist der weltweit führende, zertifizierbare Standard für Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS). Er definiert Anforderungen an Einrichtung, Umsetzung, Betrieb, Überwachung und Verbesserung eines ISMS, um vertrauliche Daten zu schützen, Risiken systematisch zu reduzieren und Vertrauen bei Partnern/Lieferanten zu schaffen.

Die Datensicherung der oekostrom AG erfolgt in einem österreichischen Datacenter und ermöglicht einen Vollbetrieb nach einem Störfall (z. B. Feuer) innerhalb weniger Stunden. Weiters sind wesentliche Regeln zum Umgang mit Datenschutz, Informationssicherheit, Krisenfällen, Künstlicher Intelligenz usw. in klar definierten Richtlinien und Prozessen im Confluence System, einer Wissensplattform für Dokumentation und Kommunikation im Unternehmen, festgehalten, die allen Mitarbeiter:innen zugänglich sind und regelmäßig geschult werden. Damit soll sichergestellt werden, dass der Umgang mit sensiblen Daten

und Informationen mit der größtmöglichen Sorgfalt gewährleistet ist.

### **Risikostrategie und -managementsystem**

Die oekostrom AG-Gruppe verfügt über ein internes Risikomanagementsystem, das im Jahr 2025 weiterentwickelt und erweitert wurde. Dieses sorgt dafür, dass Risiken in sämtlichen wichtigen Bereichen des Unternehmens fortlaufend überprüft und bewertet werden. Das strategische Risikomanagement gewährleistet eine regelmäßige Betrachtung der Risiken in allen relevanten Unternehmensbereichen. Zur Risikoidentifikation werden innerhalb der oekostrom AG-Gruppe jährliche Workshops durchgeführt. Darüber hinaus liegt es in der Verantwortung der Geschäftsführungen und Bereichsverantwortlichen, jederzeit Risiken zu melden, die bisher nicht oder nur unzureichend betrachtet wurden. Weitere Informationen zum Risikomanagementsystem finden Sie im Risikobericht auf **Seite 88**.

### **Code of Conduct – Partnerschaften & Lieferketten**

Im Jahr 2025 wurde mit der Erarbeitung eines Code of Conduct begonnen, der Leitlinien für das Verhalten von Mitarbeiter:innen, Führungskräften und Organmitgliedern der oekostrom AG festlegt. Ziel dieser Leitlinien ist es, Fehlverhalten zu vermeiden und

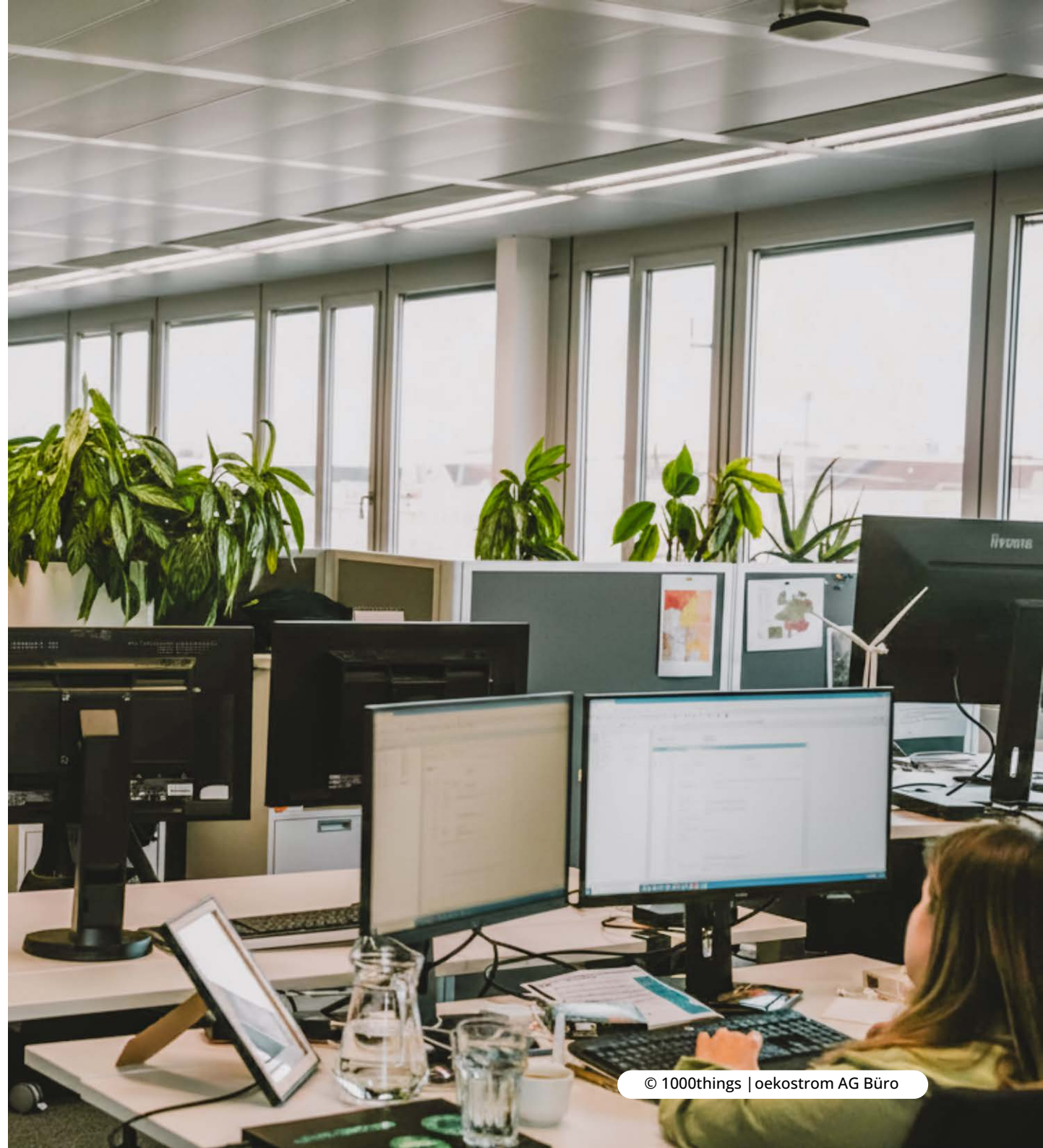
dienst- oder strafrechtliche Konsequenzen abzuwenden. Der Inhalt der Richtlinie regelt die korrekten Verhaltensweisen u. a. im Umgang mit Einladungen oder Geschenken, Eigengeschäften, Beschaffungen, Datenschutz, sensiblen Informationen, Diskriminierung oder Belästigung. Die oekostrom AG möchte damit ihrer Verantwortung und ihrem Anspruch auf Integrität, Transparenz und Verlässlichkeit gegenüber ihren Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Eigentümer:innen und Partner:innen gerecht werden. Der Code of Conduct wurde Anfang 2026 fertiggestellt und soll im Laufe des Geschäftsjahres implementiert werden.

### **Kapitalmarkt**

Die oekostrom AG ist seit ihrer Gründung im Jahr 1999 als Publikumsgesellschaft organisiert. Seither ist die Anzahl der Aktionär:innen auf über 3.100 angestiegen. Wir verstehen uns selbstverständlich als Bürger:innenbeteiligung und schätzen den nahen und transparenten Austausch mit unseren Eigentümer:innen. Als Aktiengesellschaft wird schon aus gesetzlicher Sicht ein hohes Maß an Transparenz von uns erwartet, das wir durch zusätzliche Maßnahmen noch weiter steigern wollen. Neben der jährlichen ordentlichen Hauptversammlung haben wir im Jahr 2025 unsere Investor-Relations-Tätigkeiten ausgebaut, um den Dialog mit unseren Aktionär:innen weiter zu stärken. Wir veröffentlichen neben dem

Jahresfinanzbericht auch einen Zwischenstand zum Halbjahr, der ein wichtiges Update zum Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr darstellt. Weiters berichten wir transparent über die Eigengeschäfte von Führungspersonen und führen eine Insiderliste für Personen im Unternehmen, die in Berührung mit besonders sensiblen Unternehmensinformationen kommen.

Eine wichtige Maßnahme im Jahr 2025 war die Ausrollung unseres neuen Aktienportals, das Aktionär:innen jederzeit die Möglichkeit gibt, sich über ihren Aktienbestand zu informieren, alle notwendigen Dokumente herunterzuladen oder selbstständig Aktien zu handeln. Ebenfalls 2025 haben wir mit der CIRA (Cercle Investor Relations Austria)-Mitgliedschaft einen wichtigen Schritt gesetzt, um bei wichtigen Entwicklungen am Kapitalmarkt und in der Investor-Relations-Arbeit immer auf Stand zu bleiben. Auch im Jahr 2026 haben wir bereits Schritte gesetzt, um unsere Investor-Relations-Arbeit auszubauen, wie häufige Aktieninfo-Newsletter, die Teilnahme am Österreichischen Aktientag im März, eine neue Aktieninformationsbroschüre sowie die Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichts. All diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass unsere Aktionär:innen gut informiert werden und einen Einblick erlangen, wie die oekostrom AG ihr Investment einsetzt. Weitere Informationen zur oekostrom AG Aktie und den Investor Relations-Tätigkeiten finden Sie auf **Seite 44**.



### 6.7.3 Ziele Geschäftsentwicklung und Unternehmensführung

#### Ziele für das Jahr 2025 und umgesetzte Maßnahmen:

Weiterer Ausbau unserer Erzeugungskapazität um >10 % (Wind und PV), weitere Stärkung unseres Projektentwicklungsportfolios.

- ✓ Die Erzeugungskapazität konnte im Jahr 2025 von 95 auf 105 MW gesteigert werden (+ 10,5 %).

Fortsetzung der Flächensicherung für Windkraftanlagestandorte in unseren Kernmärkten Österreich, Tschechien und der Slowakei.

- ✓ Neue Flächen wurden z. B. in Göttlesbrunn (NÖ) oder Lachforst (OÖ) gesichert. Weitere Potenzialflächen werden im Burgenland und in der Steiermark abgesichert.

Sicherung von Standorten im Zuge der Zonierungen in den Bundesländern zur Erfüllung der RED III der EU.

- ✓ Wurde erfüllt, z. B. in der Steiermark.

Umsetzung von Kaufprojekten, die neben eigenentwickelten Projekten mit langen Planungs- und Genehmigungszeiten zu unserem schnelleren Kapazitätswachstum beitragen sollen.

- ✓ M&A-Aktivitäten wurden insbesondere in der Slowakei gesetzt, hier ist z. B. das Projekt Hrusov (Speicher zu einer bestehenden PV-Anlage) erwähnenswert.

Expansion in den deutschen Markt durch Aufbau eines Joint Ventures zur Direktvermarktung von 100 % Ökostrom.

- ✓ Im Jahr 2025 wurden die wesentlichen Vorbereitungen für die Gründung der HandelGrün GmbH & Co. KG gemeinsam mit EWS Elektrizitätswerke Schönau eG, Green Planet Energy eG und naturstrom AG getroffen. Das Joint Venture mit Sitz in Hamburg hat mit 1. Jänner 2026 den operativen Betrieb aufgenommen und zielt auf die Direktvermarktung von rund 400 MW Ökostrom sowie die Integration flexibler Assets wie Batteriespeicher ab.

Nutzung von Opportunitäten an den Kurzfristmärkten und am Regelenergiemarkt durch den optimierten Einsatz von Produktionskapazitäten und flexiblen Lasten.

- ✓ Im Herbst 2025 gelang der oekostrom AG der Einstieg in den Regelreservemarkt und damit ein wichtiger Meilenstein im Geschäftsfeld der Flexibilitätsvermarktung.

Weiterer Ausbau der Digitalisierungsmaßnahmen im Vertrieb.

- ✓ Das Kund:innenportal wurde weiterentwickelt, um das Kund:innenerlebnis weiter zu verbessern und das Kund:innenmanagement effizienter zu gestalten. Dazu zählt z. B. die Statusanzeige des Wechselprozesses.

Stärkung der Marktposition durch transparentere Preisgestaltung und innovative Tarifoptionen.

- ✓ Der im Jahr 2024 aufgelegte Tarif oeko Spot+ wurde im Jahr 2025 gut angenommen. Die Zusatzoption smartSparen steuert mittlerweile über 500 Assets wie Wärmepumpen oder E-Autos.



Weiteres Kund:innenwachstum entlang unseres Zielpfades bis 2030.

- ✘ Die Kund:innenbasis konnte im Jahr 2025 nicht weiter gesteigert werden, sondern ist gegenüber 2024 auf 116.099 Zählpunkte leicht gesunken

Steigerung der gestützten Markenbekanntheit um 2 %

- ✔ Die gestützte Markenbekanntheit konnte seit 2023 um 12 Prozentpunkte von 32 % auf 44 % gesteigert werden

Erwirtschaften einer Eigenkapitalrendite in der Größenordnung des Vorjahres

- ✘ Dieses Ziel konnte im Geschäftsjahr 2025 nicht erreicht werden

Mit Ausnahme des Kund:innenwachstums und der Eigenkapitalrendite sehen wir die Ziele im Bereich Geschäftsentwicklung und Unternehmensführung als erreicht an.

### Ziele für das Jahr 2026:

- ! Weiterer Ausbau unserer Erzeugungskapazität um >10 % (Wind und PV), weitere Stärkung unseres Projektentwicklungsportfolios
- ! Fortsetzung der Flächensicherung für Windkraftanlagestandorte in unseren Kernmärkten Österreich, Tschechien und der Slowakei
- ! Sicherung von Standorten im Zuge der Zonierungen in den Bundesländern zur Erfüllung der RED III der EU
- ! Umsetzung von M&A Projekten, die zu unserem Wachstum beitragen sollen
- ! Weiterer Ausbau der Digitalisierungsmaßnahmen im Vertrieb
- ! Stärkung der Marktposition durch transparentere Preisgestaltung und innovative Tarifoptionen
- ! Stabilisierung einer profitablen Kund:innenbasis in einem intensiven Wettbewerbsumfeld
- ! Nutzung von Opportunitäten an den Kurzfristmärkten und am Regulenergiemarkt durch den optimierten Einsatz von Produktionskapazitäten und flexiblen Lasten
- ! Stabilisierung der gestützten Markenbekanntheit
- ! Erwirtschaften einer EBITDA-Marge von über 10 % sowie einer Eigenkapitalrendite von 4 %
- ! Einführung des Code of Conduct
- ! Ausarbeitung und Start der Umsetzung der Strategie 2035



## 6.8 Ausblick

Nachhaltigkeit, Transparenz und Verantwortungsbewusstsein sehen wir als integrale Bestandteile unseres Selbstverständnisses. Unser Ziel bleibt es, eine Energiezukunft mitzugestalten, die ökologisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich tragfähig ist. Im Geschäftsjahr 2026 und darüber hinaus werden wir unsere bestehenden Initiativen weiter vertiefen und neue Schwerpunkte setzen.

Im Mittelpunkt steht der kontinuierliche Ausbau unserer erneuerbaren Erzeugungskapazitäten. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf Projekte, die innovative Technologien nutzen, die regionale Wertschöpfung stärken und die Resilienz des Energiesystems erhöhen. Ein weiterer Schwerpunkt ist zudem die Versorgung unserer Kund:innen mit sauberer Energie und die Entwicklung innovativer Lösungen, die ihnen helfen, Energie bewusster zu nutzen.

Wir als oekostrom AG sehen uns nicht nur als Vorreiter für saubere Energie, sondern auch als Stimme für eine nachhaltige Energie- und Klimapolitik. Indem wir unsere Erfahrungen teilen, Dialog fördern und für klare, zukunftsorientierte Rahmenbedingungen eintreten, möchten wir weiterhin einen Beitrag leisten, der über unser Kerngeschäft hinausgeht.



**oekostrom<sup>AG</sup>**  
100% ÖKO, 100% FAIR